

Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

## BETRIEBSANWEISUNG

gemäß §14 GefStoffV über den Umgang mit Gefahrstoffen für

### Gefahrstoffbezeichnung

Isopropylbenzol; Cumenylwasserstoff; Cumen; Cumol; Retinyl; 2-Phenylpropan;  
(1-Methylethyl)benzol  
(CAS-Nr.: 98-82-8)

### Gefahrenkennzeichnung nach GHS



- Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3, Flüssigkeit und Dampf entzündbar. (H226)
- Aspirationsgefahr, Kategorie 1, kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. (H304)
- Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, kann die Atemwege reizen. (H335)
- Gewässergefährdend (chronisch), Kategorie 2, giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. (H411)

### Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



- Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. (P210)
- Freisetzung in die Umwelt vermeiden. (P273)
- Bei Verschlucken sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen. (P301+310)
- Kein Erbrechen herbeiführen. (P331)



Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

Verhalten im Gefahrfall		Ruf Feuerwehr: 112	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gefährdeten Bereich räumen, betroffene Umgebung warnen, Raum lüften. Alle Zündquellen beseitigen.</li> <li>• Nur mit geeigneter Schutzkleidung betreten.</li> <li>• Mit Universalbinder aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen. Größere Mengen abpumpen.</li> <li>• Funkenfreie Werkzeuge verwenden.</li> <li>• Wassergefährdend. Beim Eindringen großer Mengen in Gewässer, Kanalisation, oder Erdreich Behörden verständigen.</li> <li>• Geeignete Löschmittel: Trockenlöschpulver, CO<sub>2</sub></li> <li>• Auf Rückzündung achten.</li> <li>• Starke Rußbildung</li> <li>• Umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und Chemieschutzanzug tragen.</li> </ul>	 	
Erste Hilfe		Notruf: 112	
  	<p><b>Augen</b> Bei gut geöffnetem Augenlid so schnell wie möglich 10 Minuten spülen (Augendusche). Arzt / Augenarzt aufsuchen oder Transport (ggf. Notruf!)</p> <p><b>Haut</b> Benetzte Kleidung entfernen. Betroffene Hautpartie unter fließendem Wasser und Seife reinigen. Arzt aufsuchen (Notruf!)</p> <p><b>Einatmen</b> An Frischluft bringen! Ruhig lagern. Bei Atemnot Sauerstoff inhalieren lassen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage. Bei Atemstillstand Wiederbelebung. Arzt aufsuchen (ggf. Notruf!)</p> <p><b>Verschlucken</b> Erbrechen vermeiden! Etwas Wasser mit Aktivkohle-Zusatz trinken. Bei Erbrechen Kopf in Tieflage halten. Arzt hinzuziehen (ggf. Notruf!)</p>		
Entsorgung			
<p>Gefahrstoffe sind in ordnungsgemäße, mit ordnungsgemäßer Deklaration und Entsorgungsantrag zuzuführen. Es gelten die Entsorgungsvorschriften der Hochschule.</p> <p><u>Entsorgung:</u> Falls Recycling nicht möglich, je nach Begleitstoffe als halogenhaltige oder halogenfrei organische Lösemittel und Lösungen der Entsorgung zuführen.</p>			